

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Verzeichniss der Gemälde, Gypse und Bronzen in der Grossherzoglichen Sammlung zu Oldenburg

Alten, Friedrich Kurd von

Oldenburg, 1881

Römisch.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6015

Römisch.

21. **Baroccio**, F. (Fiori da Urbino), 1528 bis 1612. Lehnte sich an Coreggio.

St. Hieronymus in einer Höhle vor einem Stein-Altar betend. G. F.

H. 11 $\frac{1}{2}$. Br. 20 $\frac{1}{3}$. Mgm. Pietra Paesina. A. d. S. d. G. Castelbarco, Mailand. 1869.

22. **Feti**, Domenico, aus Rom, gest. in Venedig, arbeitete vorzugsweise daselbst, 1589—1624. Schüler des Luigi Cardi (Cigoli). (W.)

Die büssende Magdalena betend vor einem Crucifix. Halbe Figur von rechts gesehen. Das reiche blonde Haar fliesst gewellt über die Achseln; schmerzlich bewegt wendet sie das bleiche Angesicht dem gekreuzigten Erlöser zu; die Hände, halb erhoben, gefaltet, fleht sie mit halb geöffnetem Munde zu ihm. Lebensgr.

H. 104. Br. 72 $\frac{1}{2}$. 1805. Hz.

23. **Ferri**, Ciro, 1634—1689. Schüler des Pietro da Cortona. (W.)

St. Theresa, lebensgrosse ganze Figur, mit zum Himmel gerichtetem Blick, auf einer Stufe knieend.

H. 159. Br. 110. 1859. A. d. S. Löhrs.

24. **Salvi**, Giov. Battista (gen. Sassoferrato), 1605—1685. Aus Sassoferrato, arbeitete vornehmlich in Rom. Schüler seines Va-

ters Pasquino Salvi. Bildete sich durch das Studium des Carrucci und Domenichino. (W.)

Betende Madonna. Lebensgrosses Brustbild von vorn gesehen, in blauem Obergewand. Die Hände verschränkt über der Brust, blickt sie voll inbrünstiger Andacht, den Kopf sanft nach links geneigt, aus dem Gemälde.

H. 72. Br. 60.

Vermuthlich a. d. Galerie Malmaison. 1808.

25. **Salvi, G. B.** (W.)

Madonna sitzend, mit dem schlafenden Kinde auf dem Schoosse. Maria in hellrothem Gewand und blauem Ueberwurf, hält das bekleidete schlafende Christkind an sich gelehnt, auf dem Schoosse, den Kopf voll Zärtlichkeit leicht zu dem schlafenden Knaben niedergebeugt.

H. 58. Br. 38. Vor 1804.

26. **Maratti, Carlo** (Nachahmung). (W.)

Die Anbetung der Hirten. G. F. Ev. Matth. 2, 11. H. 44 $\frac{1}{2}$. Br. 34. 1833.

27. **Santi, Giuseppe**, 1631—1719. Schüler des Canuti. (W.)

St. Franciscus im Gebet. G. F.

H. 34. Br. 24. Mgm.

28. **Trevisani, Francesco**, 1656—1746.

Schüler des Antonio Zanchi in Venedig, folgte dem Maratta. (W.)



Die heilige Familie. Madonna im blauen Obergewand, hält das schlafende, bekleidete Christkind sorglich mit beiden Händen umfasst, auf dem Schooss, während der Johannes-Knabe ihm den Fuss küsst, und Joseph im Hintergrunde, ein Buch haltend, das Haupt der Gruppe zuwendet. H. 97. Br. 73. Lebensgr. Halbfigur. 1800.

Cremoneser.

29. **Campi**, Giulio, aus Cremona, 1500 bis 1572. Schüler des Giulio Romano, folgte Rafael.

Madonna sitzend, hält das nackte, auf ihrem Schooss vorübergebeugt sitzende Jesuskind an einem Tuch. Das Kind beugt sich zu dem, vor ihm stehenden, Johannes-Knaben, um diesen zu küssen und zu liebkosen.

H. 67. Br. 50. Chz. 1869. A. d. S. Marchese Cambiano zu Turin.

Genueser.

30. **Castiglione** (Giovanni Benedetto gen. il Grechetto, auch il Benedetto), 1616—1670. Schüler des Andrea Ferrari. (W.)

David, als Hirt, wird von dem Propheten Samuel zum König berufen. G. F. 1. Salm. 12. H. 120. Br. 173. 1804.

